



Daten und Fakten der Pharmaindustrie in Nordrhein-Westfalen

Köln, Oktober 2019

Agenda

- 1 Pharmaindustrie in Nordrhein-Westfalen
- 2 Innovationstreiber Pharma
- 3 Forschende Pharma in NRW – Ergebnisse der vfa-Mitgliedsbefragung 2019

Quelle Titelseite: Alexander Raths – Fotolia

Pharmaindustrie in Nordrhein-Westfalen (NRW)

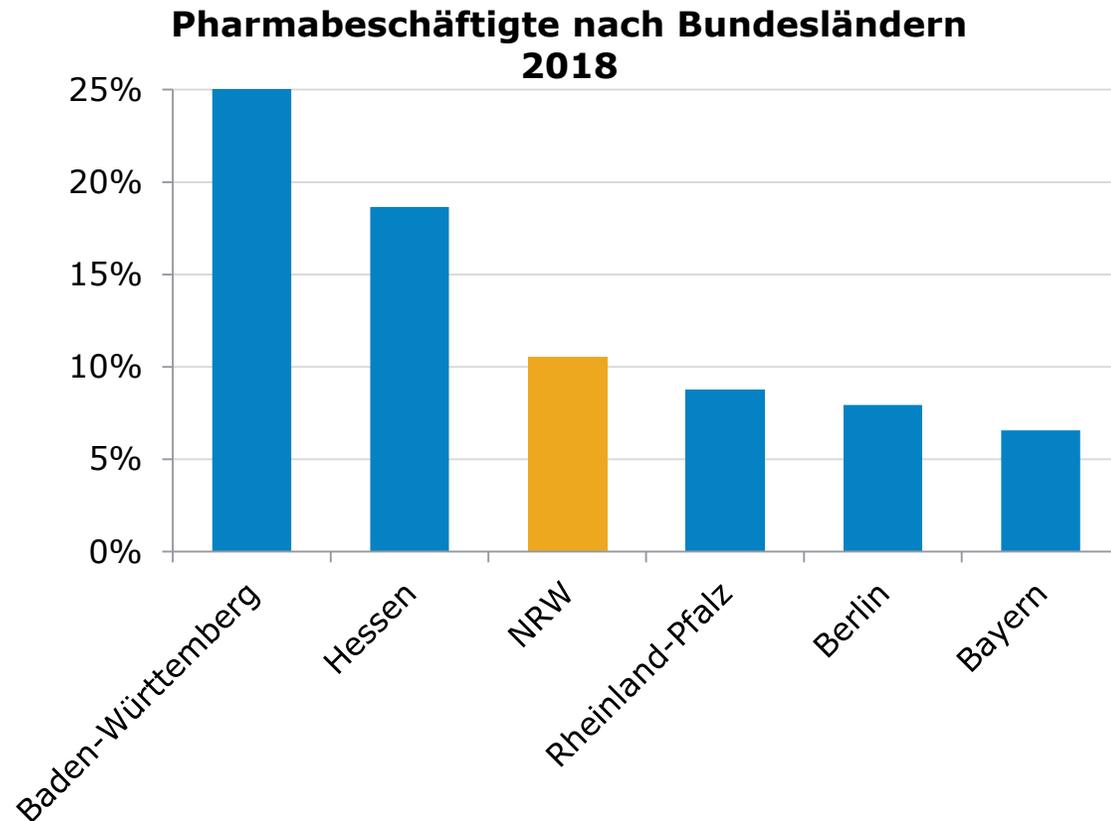
Die Branche in Zahlen

Pharmastandort NRW: ein Überblick

Pharmaindustrie ¹	2014	2015	2016	2017	2018
Beschäftigte	12.141	12.337	11.903	11.878	12.585
Veränderung zum Vorjahr	+1,5%	+1,6%	-3,5%	-0,2%	+6,0%
Umsatz (in Mio. Euro)	5.644	5.843	5.930	5.835	5.831
Veränderung zum Vorjahr	+11,7%	+3,5%	+1,5%	-1,6%	-0,1%
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	3.324	3.436	4.203	4.282	4.251
Veränderung zum Vorjahr	+12,6%	+3,4%	+22,3%	+1,9%	-0,7%
Investitionen (in Mio. Euro)	256	218	203	262	-
Veränderung zum Vorjahr	+40,9%	-14,8	-7,2%	+29,0%	-
Produktion ² (in Mio. Euro)	4.590	4.833	5.485	5.846	5.684
Veränderung zum Vorjahr	+12,2%	+5,3%	+13,5%	+6,6%	-2,8%

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2009; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt NRW, Institut der deutschen Wirtschaft

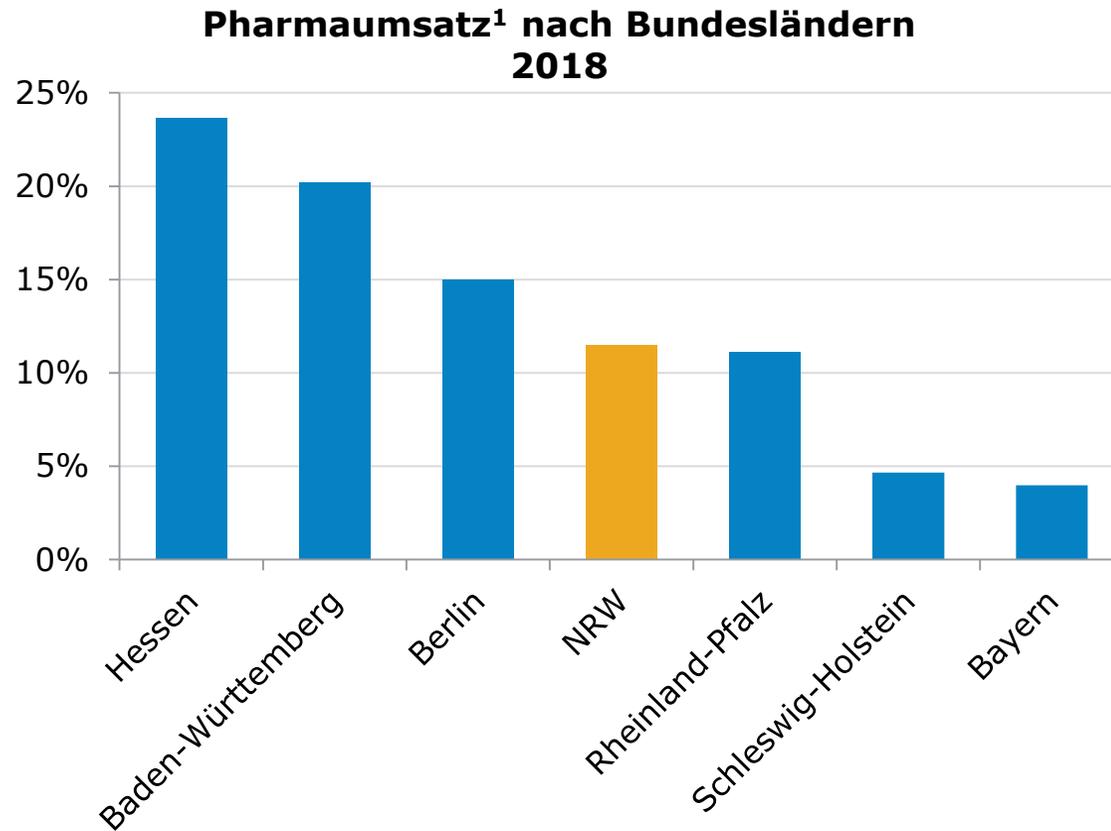
Wichtiger Pharmastandort in Deutschland



Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

- Rund jeder 9. Pharmabeschäftigte Deutschlands ist in NRW angestellt.
- Die Zahl der Pharmabeschäftigten in NRW ist im Jahr 2018 6,0 Prozent höher als im Vorjahr. Zum Vergleich:
 - Bundesdurchschnitt: +2,2 Prozent
 - Baden-Württemberg: +1,8 Prozent
 - Hessen: +3,1 Prozent

Stabiler Pharmaumsatz in NRW

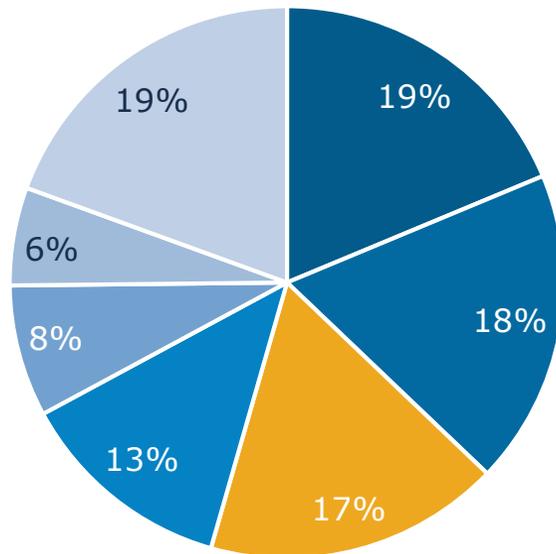


- Rund 11 Prozent des deutschen Pharmaumsatzes wird 2018 in NRW erwirtschaftet.
- Der Pharmaumsatz in NRW sinkt im Jahr 2018 im Vorjahresvergleich marginal um 0,1 Prozent.
 - Bundesdurchschnitt: +3,6 Prozent
 - Baden-Württemberg: -1,7 Prozent
 - Hessen: +3,5 Prozent

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Starker Produktionsstandort

**Pharmaproduktion¹ nach Bundesländern
2018**



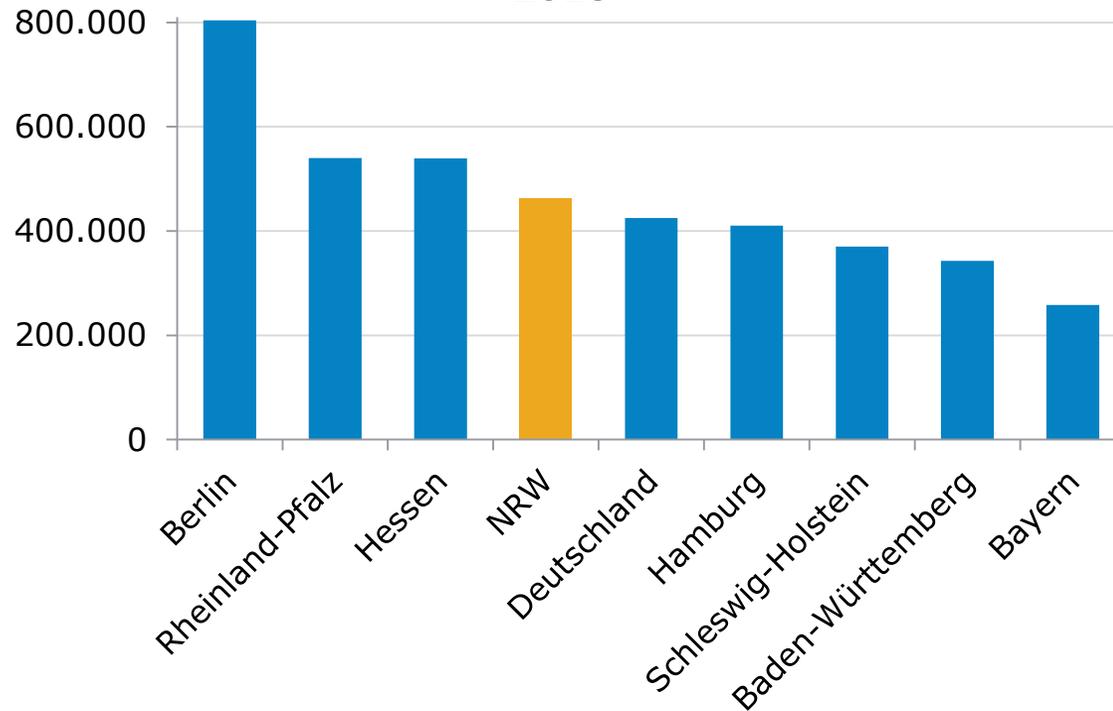
- Hessen
- Rheinland-Pfalz
- NRW
- Baden-Württemberg
- Berlin
- Bayern
- Sonstige

Mit einem Anteil von rund 17 Prozent an der gesamten deutschen Pharmaproduktion ist der Standort NRW im Jahr 2018 der drittgrößte pharmazeutische Produktionsstandort Deutschlands.

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmamitarbeiter in NRW überdurchschnittlich produktiv

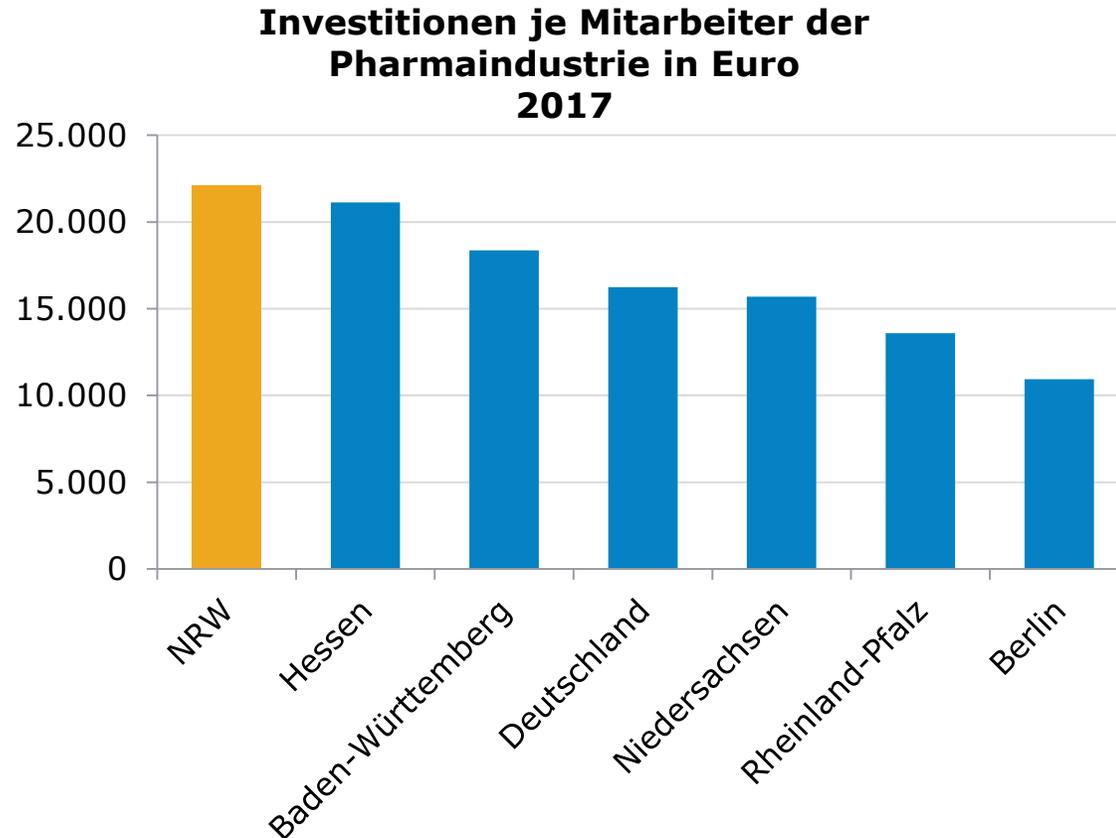
**Umsatz¹ je Mitarbeiter der Pharmaindustrie
in Euro
2018**



In NRW erwirtschaftet jeder Pharmamitarbeiter über 463.300 Euro Umsatz und damit fast 38.300 Euro mehr als im Bundesdurchschnitt der Branche.

¹ Umsatz- und Produktionsdaten (2018) für Deutschland und Rheinland-Pfalz sind vorläufig; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Pharmaindustrie in NRW investiert überdurchschnittlich



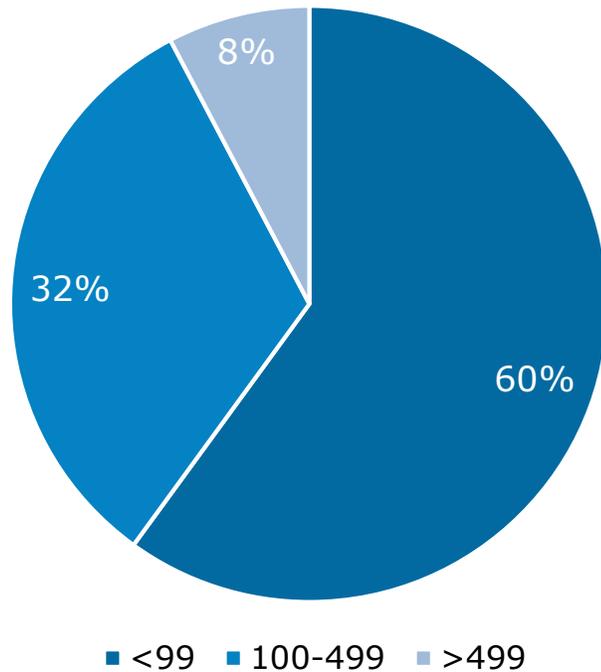
- Im Jahr 2017 kommt rund jeder 7. Euro der Investitionen der Pharmabranche aus NRW.
- Gemessen an der Beschäftigtenzahl investiert die Pharmabranche in NRW im Jahr 2017 mit rund 22.000 Euro je Mitarbeiter überdurchschnittlich.

Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistische Landesämter, Institut der deutschen Wirtschaft

Breiter Mittelstand in NRW

Pharmabetriebe nach Beschäftigtengröße 2018

- Betriebe nach Anzahl Beschäftigter -

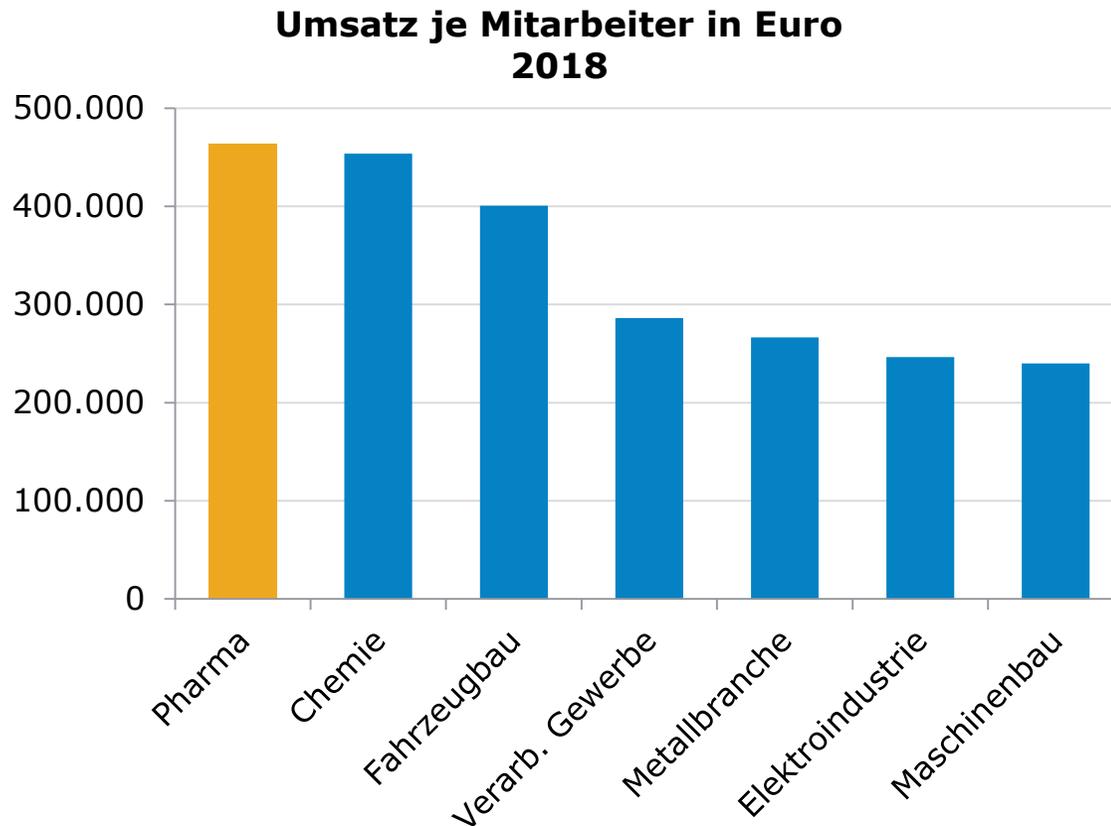


Quellen: Statistisches Landesamt NRW, Institut der deutschen Wirtschaft

Die Pharmabranche in NRW ist durch einen breiten Mittelstand und einzelne Großunternehmen gekennzeichnet.

- 92 Prozent der Pharmabetriebe in NRW beschäftigen weniger als 500 Mitarbeiter.

Pharmamitarbeiter stützen Industriestandort

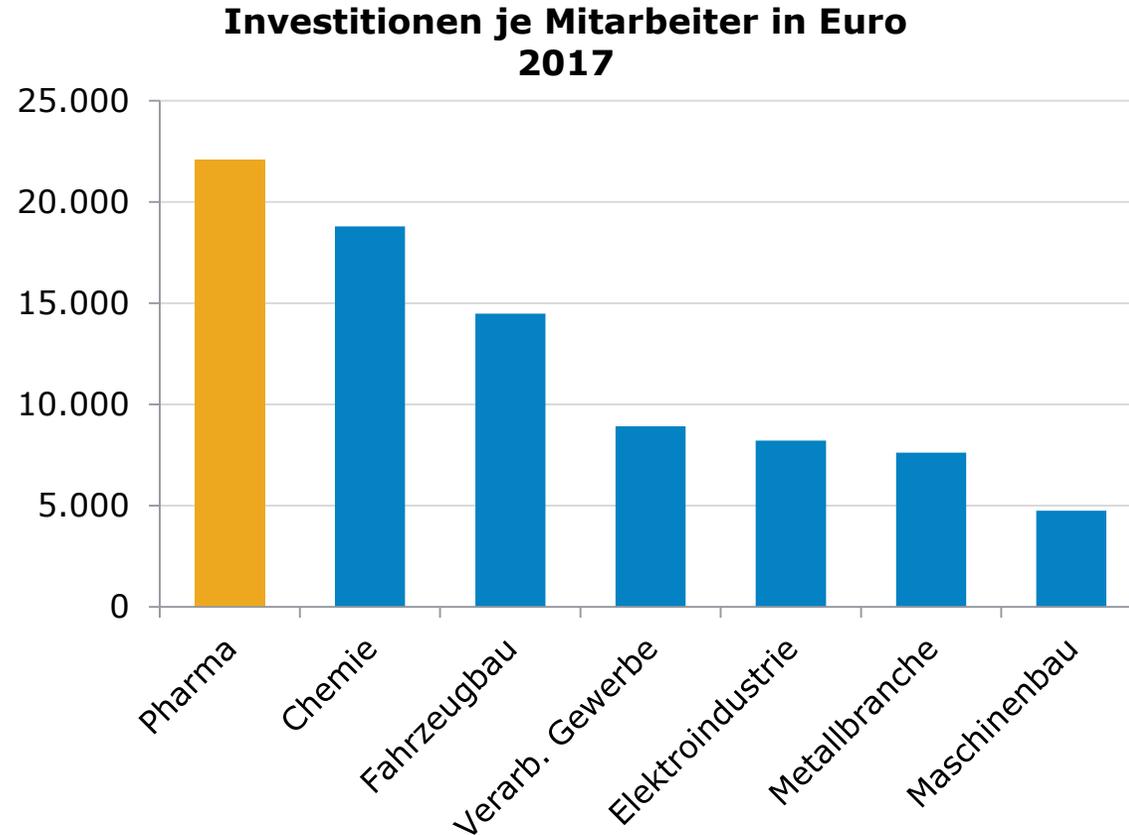


- Mit über 463.000 Euro Umsatz je Mitarbeiter steht die Pharmabranche vor der traditionsreichen Chemie in NRW.
- Der Umsatz je Mitarbeiter ist fast 177.200 Euro höher als im Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008;

Quellen: Statistisches Landesamt NRW, Institut der deutschen Wirtschaft

Investitionen der Pharmabranche überdurchschnittlich



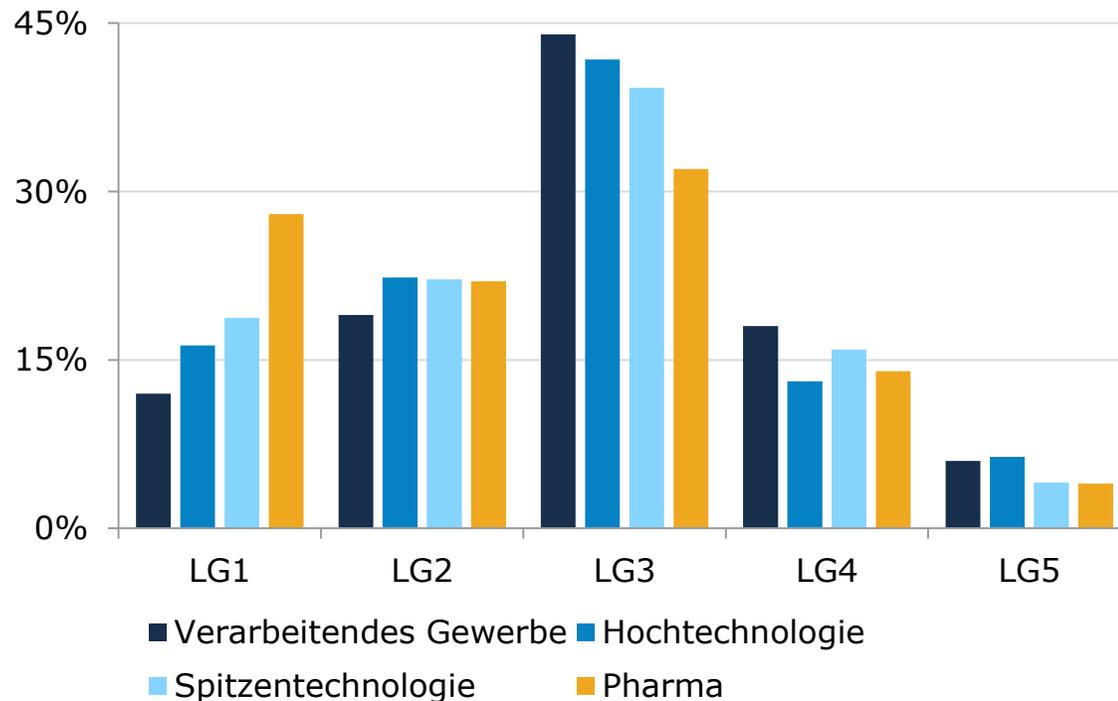
- Die Pharmaunternehmen leisten einen überdurchschnittlichen Beitrag am Industriestandort NRW.
 - Die Pharmaindustrie investiert über 22.000 Euro je Mitarbeiter.
 - Die Investitionen je Mitarbeiter sind rund 13.150 Euro höher als im Verarbeitenden Gewerbe.

Elektroindustrie = H. v. DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und H. v. elektrischen Ausrüstungen, sowie Metallbranche = Metallerzeugung und -bearbeitung und H. v. Metallerzeugnissen und Fahrzeugbau = H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen und Sonstiger Fahrzeugbau entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008;

Quellen: Statistisches Landesamt NRW, Institut der deutschen Wirtschaft

Nicht nur Akademiker sind gefragt

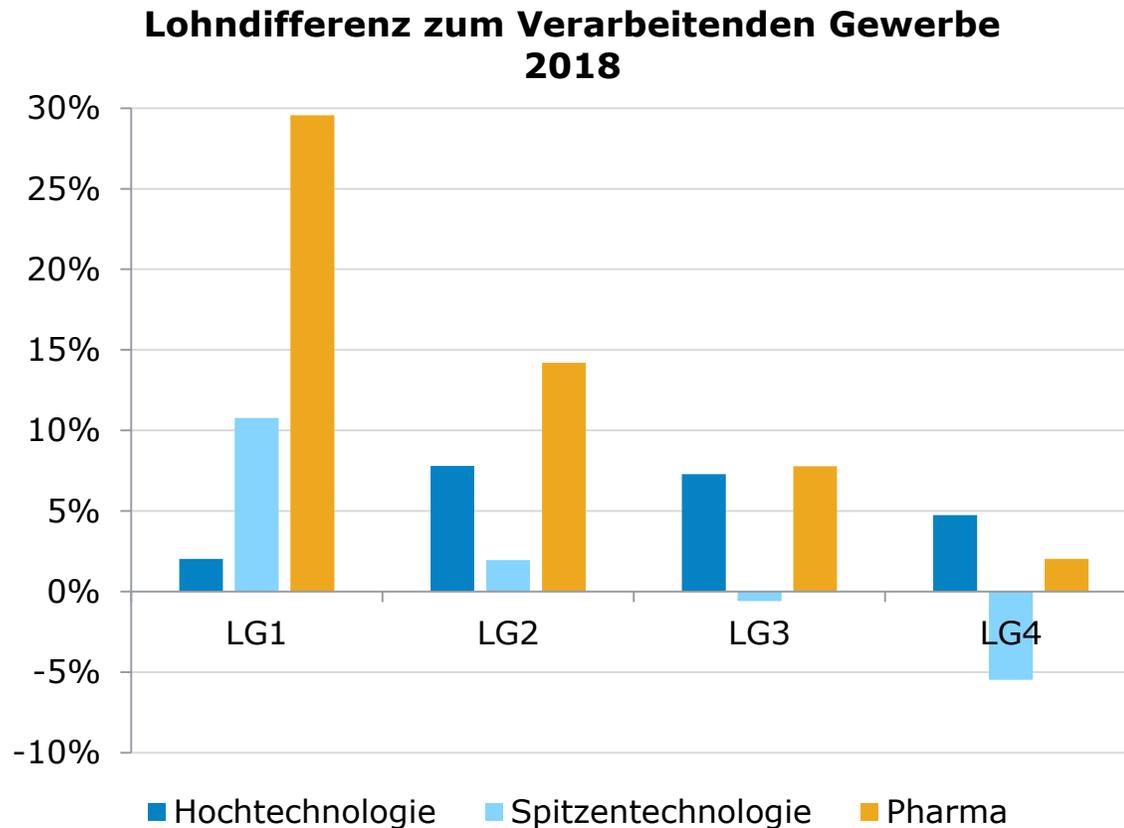
**Anteil der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer
nach Leistungsgruppen (LG)
2018**



- Der Akademikeranteil der Pharmabranche NRWs liegt bei 28 Prozent, im Bundesdurchschnitt der Branche bei 25 Prozent.
- Rund 36 Prozent der Pharmabeschäftigten NRWs sind Fachkräfte, 22 Prozent herausgehobene Fachkräfte – im Bundesdurchschnitt der Branche sind es 37 Prozent respektive 18 Prozent.

Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Überdurchschnittliche Entlohnung in der Pharmaindustrie

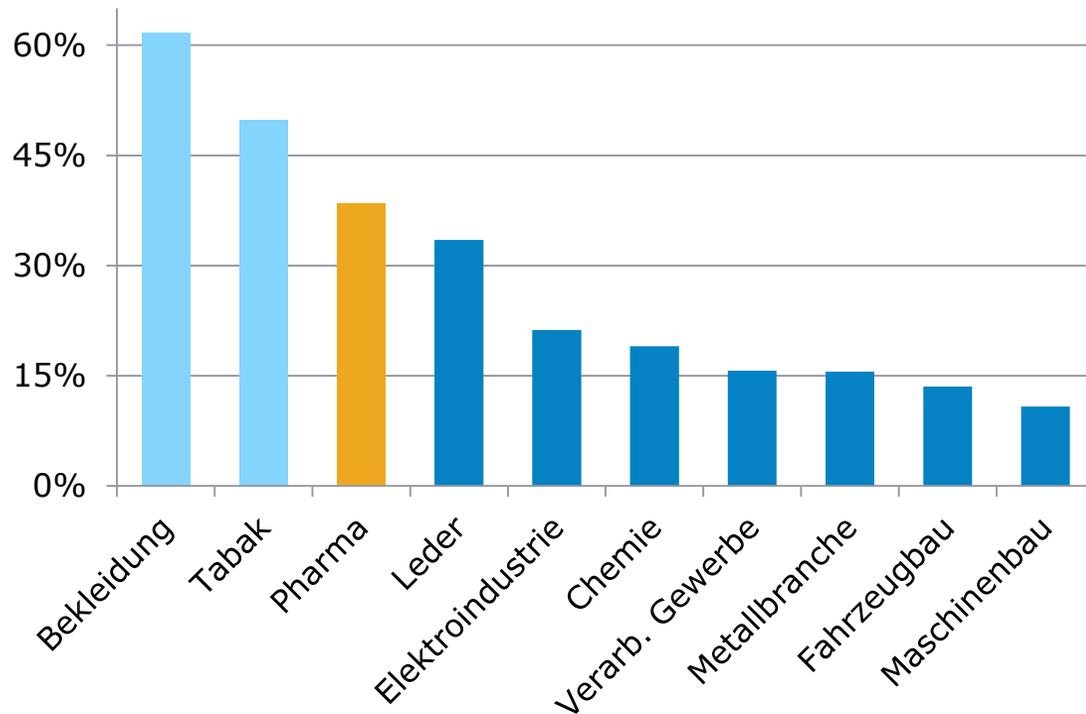


- Die Pharmabranche in NRW bezahlt Akademiker und Fachkräfte deutlich überdurchschnittlich.
 - Herausgehobene Fachkräfte erhalten im Vergleich zum Durchschnitt des Verarbeitenden Gewerbes mehr als 14 Prozent mehr Gehalt; Akademiker sogar 30 Prozent mehr.

Leistungsgruppen nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes von 1 „Arbeitnehmer in leitender Stellung“ über 3 „Fachkräfte“ bis 5 „ungelernte Arbeitnehmer“; Spitzentechnologie einschließlich Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen; Angaben zur LG5 aufgrund fehlender Daten nicht ausgewiesen; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Attraktiver Arbeitgeber für Frauen

**Anteil Frauen¹ nach ausgewählten Branchen
2018**



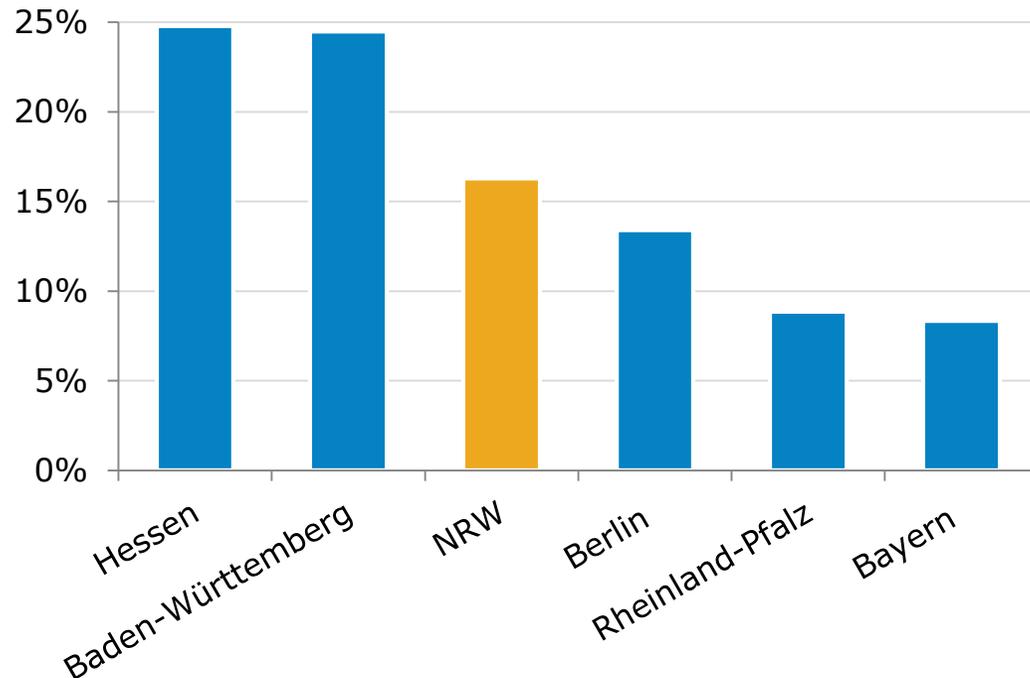
- Neben den traditionellen Branchen Bekleidung und Tabak gehört die Pharmaindustrie zu den Branchen mit dem höchsten Anteil an weiblichen Arbeitnehmer.
 - Pharma: 38 Prozent
 - Verarbeitendes Gewerbe: 16 Prozent

¹ Anteil an den vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmern der jeweiligen Branche; Quellen: Statistisches Bundesamt, Institut der deutschen Wirtschaft

Innovationstreiber Pharma

Wichtiger Forschungsstandort der Pharmaindustrie

Interne F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie nach Bundesländern 2017

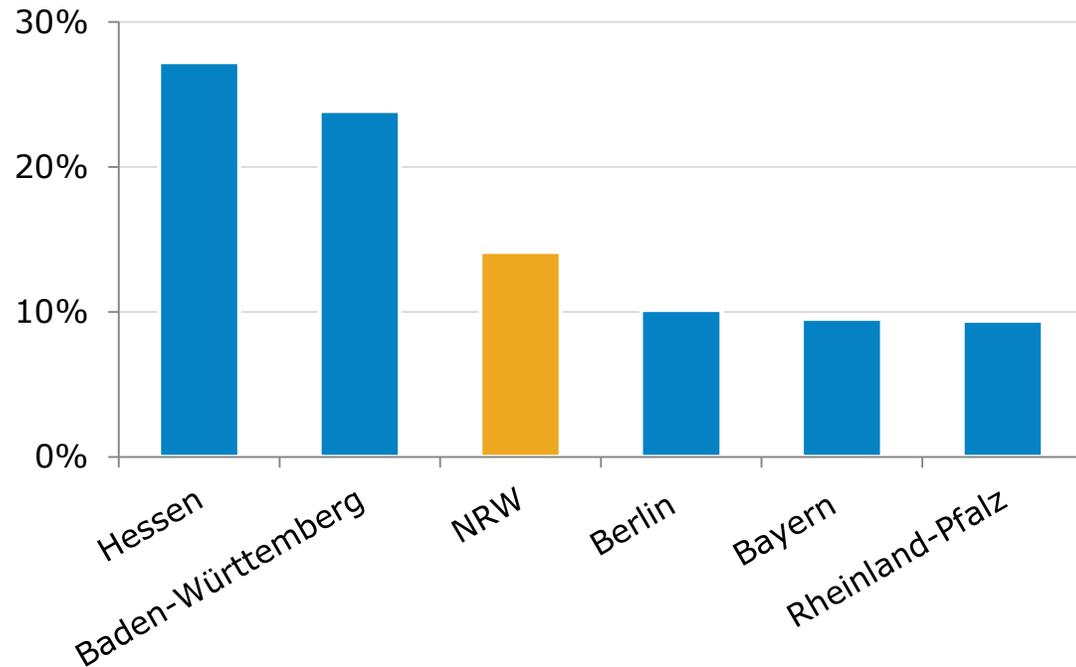


Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

- Jeder 6. in der Pharmabranche Deutschlands für interne F&E aufgewendete Euro kommt aus NRW.
- Die internen F&E-Aufwendungen der Pharmaindustrie in NRW betragen im Jahr 2017 rund 750 Mio. Euro.

Pharmaindustrie forscht in NRW

**F&E-Personal¹ der Pharmaindustrie
nach Bundesländern
2017**

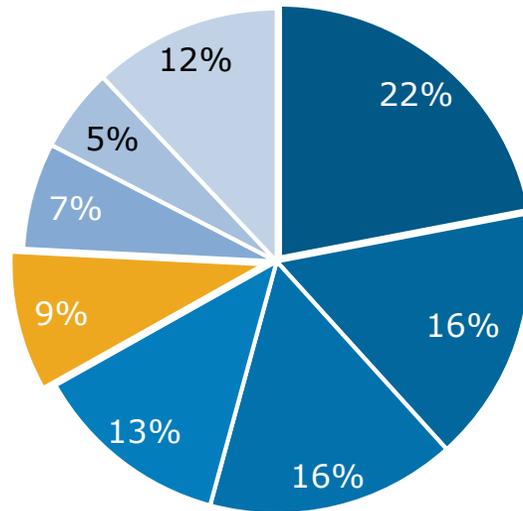


- Jeder 7. F&E-Beschäftigte der deutschen Pharmaindustrie ist in NRW angestellt.
- Die Pharmaindustrie in NRW beschäftigt im Jahr 2017 rund 2.800 Mitarbeiter in der F&E.

¹ in Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft in NRW

**Interne F&E-Aufwendungen in NRW
2017**



- Elektroindustrie
- Maschinenbau
- Metallbranche
- Fahrzeugbau
- Pharma
- Sonstige
- Chemie
- Dienstleistungen

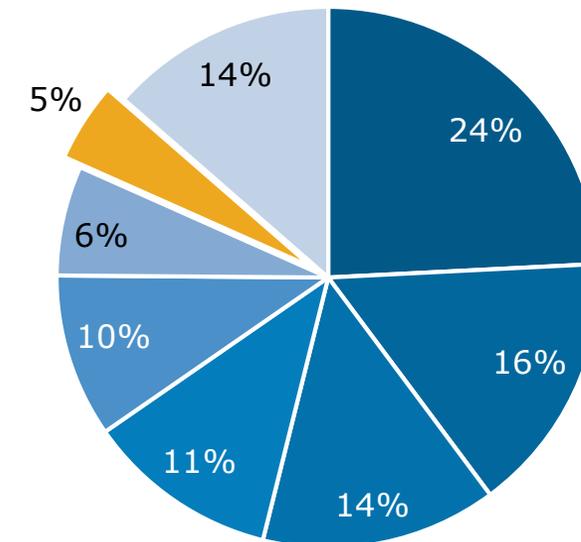
- Etwa jeder 11. Euro der gesamtwirtschaftlichen internen F&E-Aufwendungen in NRW werden von der hier ansässigen Pharmaindustrie aufgewendet – bundesweit ist es ebenfalls rund jeder 15. Euro.

Dienstleistungen = freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, IuK = Information und Kommunikation entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

Ein wichtiger Teil der Forschungslandschaft in NRW

- Jeder 21. F&E-Beschäftigte der Gesamtwirtschaft in NRW ist in der Pharmaindustrie angestellt – im Bundesdurchschnitt ist es jeder 22. F&E-Beschäftigte.

**F&E-Personal¹ in NRW
2017**

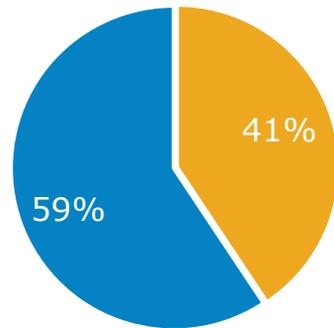


■ Elektroindustrie ■ Fahrzeugbau ■ Maschinenbau
■ Chemie ■ Dienstleistungen ■ Metallbranche
■ Pharma ■ Sonstige

¹ in Vollzeitäquivalenten; Dienstleistungen = freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, IuK = Information und Kommunikation entsprechend der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

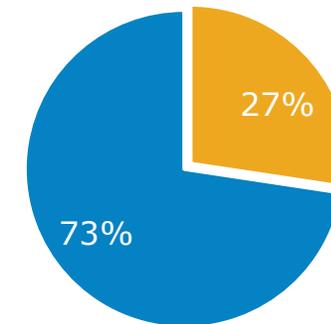
Zentraler Anker der Spitzentechnologie

Interne F&E-Aufwendungen der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

F&E-Personal¹ der Spitzentechnologie 2017



■ Pharma ■ Sonstige Spitzentechnologiesektoren

- Die Pharmaindustrie in NRW trägt einen bedeutenden Teil der Forschungsleistungen der Spitzentechnologie am Standort.
- Im Bundesdurchschnitt trägt die Pharmaindustrie 32 Prozent der internen F&E-Aufwendungen und 23 Prozent der F&E-Beschäftigten der Spitzentechnologiebranchen.

¹ in Vollzeitäquivalenten; Quellen: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Institut der deutschen Wirtschaft

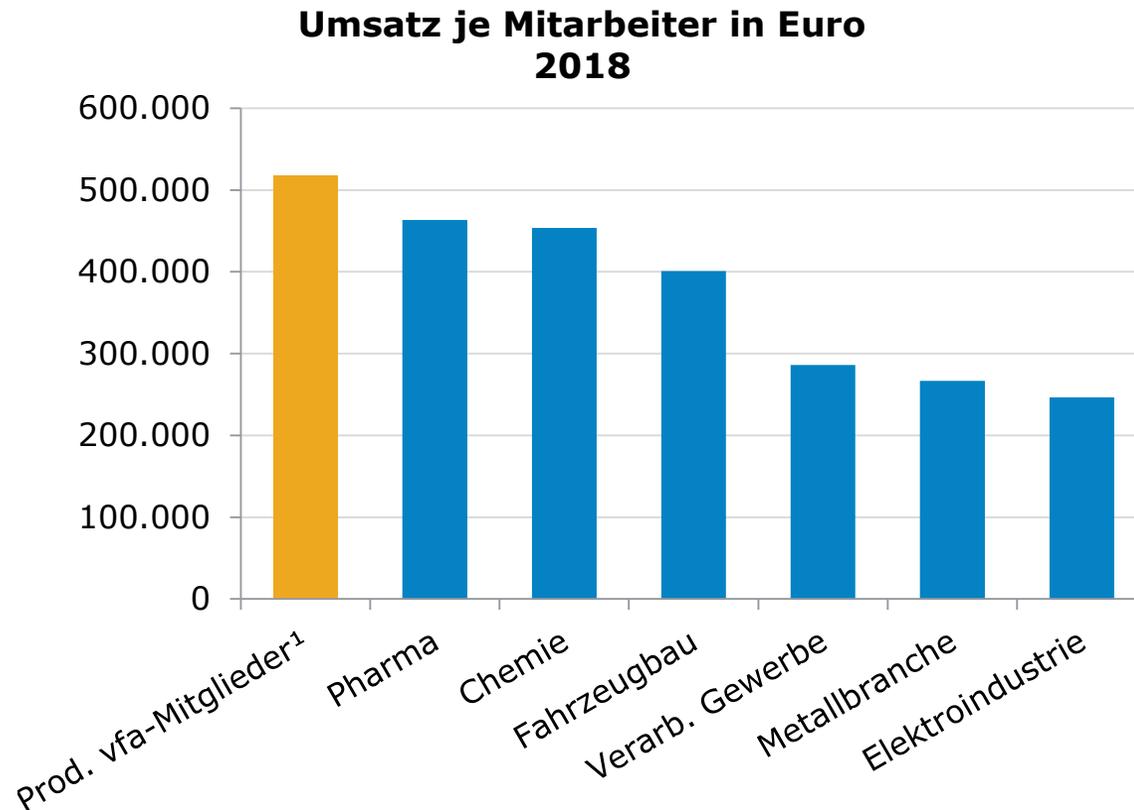
Forschende Pharma in NRW – Ergebnisse der vfa-Mitgliederbefragung 2019

Beitrag der forschenden Pharma: ein Überblick

Pharmaindustrie ¹ NRW, 2018	Pharma, gesamt	darunter: vfa (produzierende vfa-Mitglieder)	vfa-Mitglieder, gesamt
Beschäftigte	12.585 (+6,0%)	9.138 (+4,1%)	10.722 (+3,7%)
Umsatz (in Mio. Euro)	5.831 (-0,1%)	4.729 (+0,1%)	6.308 (+5,8%)
Auslandsumsatz (in Mio. Euro)	4.251 (-0,7%)	3.951 (+0,5%)	3.955 (+0,5%)
Investitionen (2017; in Mio. Euro)	262 (+29,0%)	-	-
Produktion ² (in Mio. Euro)	5.684 (-2,8%)	3.910 (-2,2%)	3.910 (-2,2%)

¹ Abgrenzung der pharmazeutischen Industrie, auch bei den Betrieben der vfa-Mitgliedsunternehmen, erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008; ² zum Absatz bestimmte Produktion pharmazeutischer Erzeugnisse nach der Klassifikation der Güterabteilungen GP 2009; Quellen: Statistisches Bundesamt, Statistisches Landesamt NRW, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

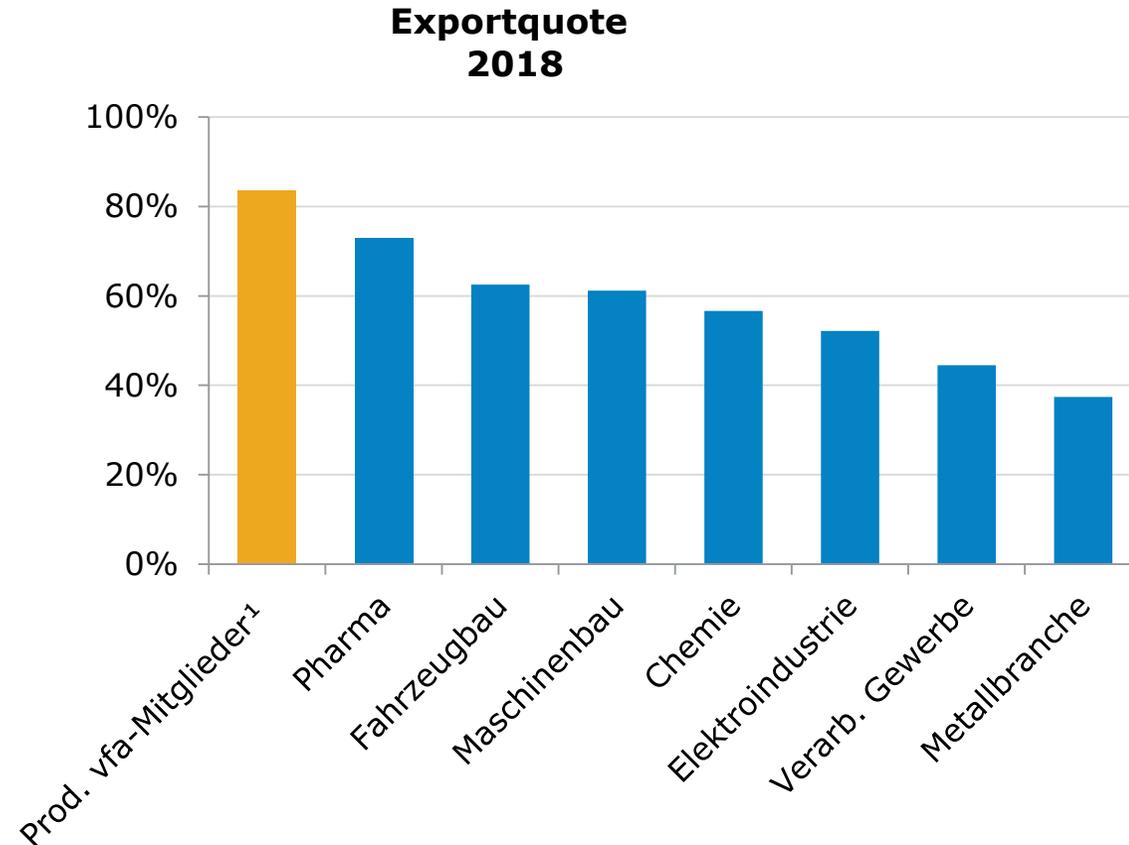
Forschende Pharma: Umsatzstarke Mitarbeiter



- Mit fast 517.500 Euro Umsatz je Beschäftigten liegen die produzierenden vfa-Mitglieder in NRW vor der Pharmabranche insgesamt.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt² in NRW erwirtschaften im Jahr 2018 rund 638.000 Euro Umsatz je Beschäftigten.

¹ produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, ² vfa-Mitglieder insgesamt dagegen alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt NRW, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft

Forschende Pharma: hoher Exportanteil



- Die produzierenden vfa-Mitglieder erwirtschafteten 2018 fast 84 Prozent ihres Umsatzes im Ausland und liegen damit über der Pharmabranche insgesamt.
- Die vfa-Mitglieder insgesamt² in NRW setzen 2018 rund 51 Prozent ihres Umsatzes im Ausland.

¹ produzierende vfa umfasst nur die Hersteller pharmazeutischer Erzeugnisse der vfa-Mitglieder nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008, ² vfa-Mitglieder insgesamt dagegen alle Betriebe der vfa-Mitglieder unabhängig von ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt; Quellen: Statistisches Landesamt NRW, vfa, Institut der deutschen Wirtschaft